

## Veranstaltungen

### BRAUNSCHWEIG

#### Universitätsbibliothek

<http://www.biblio.tu-bs.de/>

> „UB von A-Z“ > **Ausstellungen**

#### Braunschweigisches Landesmuseum

<http://www.landmuseum-bs.de/>

#### Städtisches Museum

[http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches\\_museum.html](http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches_museum.html)

#### Hochschule für bildende Künste

<http://www.hbk-bs.de/home/Veranstaltungen.html>

### SALZGITTER

#### Stadtbibliothek

<http://www.salzgitter.de/rathaus/fachdienstuebersicht/stadtbibliothek/index.php>

> **Veranstaltungen**

> **Aktuelles**

Falls der Link nicht funktioniert, gehen Sie bitte in Einzelschritten vor.

### WOLFENBÜTTEL

#### Herzog August Bibliothek

<http://www.hab.de/>

> **Museum und Kulturprogramm**

> **Forschung**

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter [info@hab.de](mailto:info@hab.de), Tel. 05331/808-214

### WOLFSBURG

#### Stadtbibliothek

<http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de>

#### Medienausstellung bis Ende

Februar „Eine Stunde für mich“.

**31.1., 19.00 Uhr:** „Aus dem Leben einer Schulklasse“. Eine Chronik 1957 – 2007. – Lesung mit Heribert Stallmeister und Werner Löbbbecke.

**7.3., 17.00 Uhr:** Eröffnung der „Spanische Bibliothek“ im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „70 Jahre Wolfsburg“. (TeilB Westhagen)

## Nachrichten aus der Region

Am 1. Januar 2008 tritt der so genannte 2. Korb des novellierten Urheberrechtsgesetzes in Kraft. In diesem hat der Gesetzgeber mit dem neuen § 1371 geregelt, dass den Verlagen rückwirkend automatisch die Rechte an seinerzeit unbekannten Nutzungsarten, so auch an der Online-Verwertung alter Publikationen im Internet, zufallen. Betroffen sind alle Veröffentlichungen, die zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1994 bei einem Verlag erschienen sind.

Nach der bisherigen Rechtslage waren die Autoren immer im Besitz der Digitalisierungsrechte aller ihrer vor 1995 erschienenen Werke, auch wenn Sie damals ihrem Verlag sämtliche Nutzungsrechte zur alleinigen Verwertung übertragen haben. Sie konnten also ihre Werke ungehindert selbst elektronisch veröffentlichen und mussten bei ihrem Verlag keine Erlaubnis einholen.

Bis Ende 2007 hatten die Autoren die Möglichkeit das Recht zur Online-Verwertung ihrer Publikationen aus den Jahren 1966 -1994 einer Einrichtung ihrer Wahl zu übertragen.

Nach Inkrafttreten des Gesetzes kann nur noch, innerhalb von drei Monaten, d. h. bis zum 31.3.2008, bei den Verlagen Widerspruch gegen die Übertragung der früher nicht bekannten Nutzungsarten eingelegt werden. (UB-News, Prof. Dietmar Brandes)

\*\*\*

In der Braunschweiger Zeitung vom 23.11.2007 berichtete Herr Harald Duin über die

„Zweite TU-Bibliothek: Flotter Dampfer für den Campus Nord. Doch die Realisierung des Millionen-Projekts für das geisteswissenschaftliche Zentrum verzögert sich.

Am Bienroder Weg verwandelt sich seit Jahren eine ehemalige Bundesgrenzschutzkaserne in das geisteswissenschaftliche Zentrum der TU. Kurzformel: Campus Nord. Doch der Neubau einer **zweiten Uni-Bibliothek** verzögert sich.

TU-Vizepräsident **Professor Norbert Dichtl**, für Strukturfragen der Hochschule zuständig, über den möglichen Baubeginn: „2010, 2012 oder später.“ Oder gar nicht? Dichtl: „Die Bibliothek wird gebaut, aber sie steht erst **auf Platz acht unserer Prioritätenliste**.“ Auf Platz eins rangieren Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen.

Vor Tagen noch hatte **Professor Dietmar Brandes**, Leiter der Universitätsbibliothek, an einen Baubeginn seiner Dependence im nächsten Jahr gedacht.

Die zweite Bibliothek – sie wird etwa so groß wie die Uni-Bibliothek Hildesheim – sieht aus wie ein flotter Vergnügungsdampfer – erster Platz eines Wettbewerbs, der schon vor einigen Jahren entschieden wurde. Entwurfsverfasser sind die Stuttgarter Architekten **Rutschmann und Partner**, heute **Rutschmann, Goldbach und Laszcz**. Die Jury sprach von einem „scheinbar schwebenden Baukörper“ und lobte die „Leichtigkeit der Gesamterscheinung“.

Ursprünglich wurden die Gesamtkosten der Bibliothek nach Prof. Brandes auf 15 bis 16 Millionen Euro geschätzt. Doch die prompte Realisierung scheiterte. Der Bund hätte ohne Weiteres seinen Anteil von 50 Prozent aufgebracht, aber das Land Niedersachsen konnte die andere Hälfte nicht bezahlen.

Inzwischen hat sich das Finanzierungsmodell bei öffentlichen Bauten geändert, mit der Folge, dass das Land wohl mehr als 50 Prozent der Kosten aufbringen müsste.

Im Moment ist die geisteswissenschaftliche Bibliothek auf dem Campus Nord provisorisch in einem Kasernenbau untergebracht. Der Neubau wird die momentan noch verstreuten Buchbestände der Institute bündeln: Bücher für Geisteswissenschaftler, Erziehungswissenschaftler und Sozialwissenschaftler. Die neue Bibliothek, dieser Luxusliner des Lesens, wird der Mittelpunkt von Campus Nord, dessen Kreislauf nach Meinung aller noch mehr in Schwung kommen könnte.

Ein wichtiger Schritt für eine prallere Uni-Atmosphäre war vor Wochen die Eröffnung des neuen Hörsaal-Gebäudes mit zwei Sälen mit 348 bzw. 138 Plätzen. Dadurch entfällt die zeitraubende Pendelei zum Zentralcampus. Auch Tagungen und Konferenzen werden hier möglich sein.

Wie Prof. Dichtl mitteilt, soll Campus Nord ferner eine Cafeteria erhalten. Bei schönem Wetter reden und lesen. Ein Ort animierender Betriebsamkeit.

\*\*\*\*\*

Die **Bibliothek der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig** konnte durch den Einsatz von Mitteln aus Studienbeiträgen die **Öffnungszeiten verlängern**, zunächst um ein Jahr. Seit Oktober ist die Bibliothek während der Vorlesungszeit Montag-Freitag von 10-20 Uhr geöffnet (Ausleihe/Rückgabe ist von 10-18 Uhr möglich) und am Samstag von 10-13 Uhr (auch Ausleihe und Rückgabe). Die Resonanz auf die erweiterten Öffnungszeiten ist allgemein sehr positiv.

## Fort- und Weiterbildung

Die gedruckte Ausgabe „**Bibliothekarische Fortbildung in Niedersachsen**“ für das erste Halbjahr 2008 liegt vor. Alle Angebote nebst Ergänzungen und Änderungen finden Sie auch unter <http://www.bibfin.de>

Vom **3. bis 6. Juni 2008** findet in **Mannheim** der **Bibliothekartag** unter dem Motto „**Wissen bewegen. Bibliotheken in der Informationsgesellschaft.**“ statt. Das Programm finden Sie unter <http://www.bibliothekartag2008.de/>

## BiSON-intern

BiSON-Vorsitzender für das Jahr 2008 ist Herr **Axel Plähn** aus der **Bibliothek des Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung**.

## Nächste Sitzung

Dienstag, den **26. Februar 2008**,  
9.30 Uhr, in der  
**Stadtbibliothek Braunschweig**,  
Schlossplatz 2,  
38100 Braunschweig.

## Redaktionsschluss

für die BiSON-Mitteilungen 2/2008 ist der **25. März 2008**.

---

### Redaktion:

Rita Dopheide,  
Universitätsbibliothek der TU  
Pockelsstraße 13, 38106  
Braunschweig  
Tel.: 0531/391-5019,  
Fax: 0531/391-5836  
E-Mail: [r.dopheide@tu-bs.de](mailto:r.dopheide@tu-bs.de)

In der Braunschweiger Zeitung, Ausgabe Wolfenbüttel, vom 6.12.2007 konnte man dem Artikel von *Karl-Ernst Hueske* entnehmen:

### „Wie die Fachhochschule Wolfenbüttel die Studiengebühren verwendet“.

„4,2 Millionen Euro stehen der Fachhochschule (FH) Braunschweig/Wolfenbüttel jedes Jahr an Studiengebühren zur Verfügung. FH-Vizepräsident **Volker Küch** erläutert, wie dieser „Geldsegen“ verwendet wird.  
Von den derzeit 6.877 Studenten bezahlen allerdings nur 4.358 die 500 Euro Studiengebühr je Semester. Der Rest ist aus unterschiedlichen Gründen von der Gebühr befreit. An der FH gab es keine Gebührenverweigerer.  
Die 4,2 Millionen Euro, die aus den Studiengebühren zusammenkommen, werden ausschließlich zur **Verbesserung der Lehrbedingungen** verwandt, bemerkte Küch. Sie seien eine hervorragende Ergänzung zu den Landesmitteln in Höhe von 31,5 Millionen Euro. Der Investitionsstau, der in den vergangenen Jahren durch Kürzungen von Landesmitteln entstanden sei, könne durch die Studiengebühren im Laufe der Jahre beseitigt werden, meint der FH-Vizepräsident.  
Die Millionen werden zwischen der Fachhochschule und ihren Fachbereichen aufgeteilt. Die Fachbereiche müssen zur Verwendung der Gelder Pläne erstellen und diese vom Präsidium der FH absegnen lassen. Die Vergabe der Gelder erfolgt unter Beteiligung der Studenten, die zudem von der FH nach ihren Wünschen befragt worden waren. Gewünscht wurden vor allem zusätzliche studentische Arbeitsräume, die laut Küch demnächst gebaut oder angemietet werden, eine verbesserte Laborausstattung (ist teilweise schon erfolgt) sowie mehr **Lehrbücher in den Bibliotheken** (schon erfolgt). Außerdem hat die FH in Beamer für die Hörsäle, in Vorbereitungskurse zum Studium in Mathematik und EDV, in Tutorien und Mentoren, in zusätzliches Lehrpersonal und Gastvorträge sowie in Exkursionen und ein Informationshandbuch für Studienanfänger investiert. Außerdem gibt es USB-Sticks mit Studienmaterialien, ein Seminar „Effektives Lernen“ und freie Druckkontingente für Studierende.  
Investiert wird auch in die Vergabe von Stipendien und die Förderung studentischer Projekte, berichtet Küch, den nur die 100.000 Euro ärgern, die die Fachhochschule zur Absicherung von Studiengebühren-Darlehen in einen Ausfallfonds bezahlen muss. Dabei nutzen nur gerade 149 Studenten diese Darlehen.“

\*\*\*\*\*

Am 7. und 8. Februar wird die **Stadtbibliothek Wolfsburg** voraussichtlich an der Berufsmesse **JOBWERK** im CongressPark Wolfsburg teilnehmen.

Die Stadtbibliothek stellt aktuelle Printmedien und digitale Medien vor, die u. a. Themen wie Berufswahl, Einstellungstest und Vorstellungsgespräch behandeln. Messebesucher, die Interesse an der Ausbildung zum / zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) haben, können sich vor Ort von den Auszubildenden der Bibliothek beraten lassen.

Parallel zur Berufsmesse wurde das Medienverzeichnis „**Mein Ausbildungsplatz - was mache ich nach der Schule?**“ aktualisiert. Es kann auf der Website der Bibliothek unter <http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de> (Medien / Downloads) heruntergeladen werden.

Die Stadtbibliothek und die Messeveranstalter planen eine gemütliche „Lese-/Relax-Ecke“ mit Bibliotheksmedien für die jungen Messebesucher.

JOBWERK richtet sich in erster Linie an Absolventinnen und Absolventen der Haupt- und Realschulen in Wolfsburg und Umgebung und wird 2008 erstmalig als eigenständige Berufsmesse außerhalb der Wolfsburg-Messe veranstaltet. Weitere Informationen: <http://wob4u.de/56.html>

\*\*\*\*\*

### Post Scriptum in eigener Sache

Seit 18 Jahren erscheinen die BiSON-Mitteilungen fast unverändert. Ab 2008 werden sie im PDF-Format verschickt. Sind Sie im Verteiler? Wenn nicht, schicken Sie doch bitte eine kurze E-Mail an [r.dopheide@tu-bs.de](mailto:r.dopheide@tu-bs.de) mit der E-Mail-Adresse, an die Sie die BiSON-Mitteilungen und alle Einladung und Nachrichten erhalten möchten. Vielen Dank.

## Veranstaltungen

### BRAUNSCHWEIG

#### Universitätsbibliothek

<http://www.biblio.tu-bs.de/>

> „UB von A-Z“ > Ausstellungen

#### Braunschweigisches Landesmuseum

<http://www.landmuseum-bs.de/>

#### Städtisches Museum

Das Haus Am Löwenwall ist voraussichtlich bis zum Jahr 2010 wegen Renovierung geschlossen.

Am 3. April wird die Galerie

„Städtisches Museum und Sammlung

Bönsch“ mit erweiterter Ausstellungs-

fläche im Nebengebäude des Museums

(ehemalige Stadtbibliothek) eröffnet.

Die Zweigstellen Altstadttrahaus und

Schlossmuseum sind geöffnet.

[http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches\\_museum.html](http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches_museum.html)

#### Hochschule für bildende Künste

<http://www.hbk-bs.de/home/>

[Veranstaltungen.html](#)

### GIFHORN

#### Stadtbücherei

<http://www.stadt-gifhorn.de/> oder:

<http://www.gifhorn4u.de/>

> Stadtleben

> Stadtbibliothek

4.5., 11.00 – 18.00 Uh: Großer Medienflohmarkt vor der Bücherei

### SALZGITTER

#### Stadtbibliothek

<http://www.salzgitter.de/rathaus/fachdienstuebersicht/stadtbibliothek/index.php>

> Veranstaltungen

> Aktuelles

Falls der Link nicht funktioniert, gehen Sie bitte in Einzelschritten vor.

### WOLFENBÜTTEL

#### Herzog August Bibliothek

<http://www.hab.de/>

> Museum und Kulturprogramm

> Forschung

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter [info@hab.de](mailto:info@hab.de), Tel. 05331/808-214

## Nachrichten aus der Region

### Mosaik des Wissens - 260 Jahre Universitätsbibliothek Braunschweig

Am 18. Mai 1748 unterzeichnete Herzog Carl I. die „Instruction für den Bibliothekarium des Collegii Carolini“, den ersten Nachweis über die Existenz einer Bibliothek des herzoglichen Collegiums Carolinum. Die heutige Universitätsbibliothek Braunschweig wird in diesem Jahr demnach 260 Jahre alt.

Am 12. März 2008 wurde der Leitende Bibliotheksdirektor, **Prof. Dr. Dietmar Brandes**, 60 Jahre alt. Der promovierte Chemiker und habilitierte Botaniker leitet seit 1987 die Universitätsbibliothek und lenkte ihre Geschicke in mehr als 20 Jahren mit viel Erfolg.

Beiden Geburtstagen ist die Ausstellung *Mosaik des Wissens – 260 Jahre Universitätsbibliothek Braunschweig* gewidmet. Sie stellt den Wandel der ehemaligen Collegiumsbibliothek zur modernen ‚hybriden Bibliothek‘ mit sowohl konventionell gedruckten als auch zeitgemäß digitalen Ressourcen und damit das weit gefächerte Angebote der UB dar. Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den Veränderungen der letzten 20 Jahre und orientiert sich an dem, was Prof. Dr. Brandes in diesen Jahren initiiert oder erfolgreich weitergeführt hat.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek

<http://www.biblio.tu-bs.de/ausstellungen/mosaik/mosaik.html>

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeit der UB bis zum 24.5.2008 zu sehen.

\*\*\*

Auch die Braunschweiger Zeitung widmet diesem Doppeljubiläum einen illustrierten Übersichtsartikel. *Harald Duin* schreibt am 13.3.2008 über die „**Uni-Bibliothek als Speicher des Wissens**“. Hier ein kurzer Auszug:

‘ ... 1782 umfassten die Kataloge der Bibliothek 3.715 Bände. Der Bücherbestand heute liegt bei nahezu 1,4 Millionen Exemplaren. Jährlich kommen mehr als eine halbe Million Menschen in die Universitätsbibliothek. Die Webseite der Bibliothek wird im Jahr 9 Millionen Mal angeklickt. ...

Brandes: „In Niedersachsen sind wir nach Göttingen und Hannover die drittgrößte Universitätsbibliothek“. Seit Jahren ist diese ... ein beliebter studentischer Arbeitsplatz. Viele bringen ihre Laptops mit, die sich ohne Weiteres mit den digitalen Angeboten der Bibliothek vernetzen lassen. Wer will, kann hier alle deutschen elektronisch gespeicherten Dissertationen im Volltext abrufen. ...’

\*\*\*\*\*

Die **Bibliothek der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig** kann - durch den Einsatz von Mitteln aus Studienbeiträgen - die Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit zusätzlich ausdehnen. Ab 31.3.2008 öffnet sie Montag - Freitag von 9 - 20 Uhr (Ausleihe/Rückgabe 9 - 18 Uhr) und am Samstag von 10 - 13 Uhr (auch Ausleihe/Rückgabe).

\*\*\*\*\*

Über das **Projekt Lesestart-Sets für Erstklässler** berichtete *Afet Cavus* in der Braunschweiger Zeitung, Ausgabe Salzgitter, am 17.1. 2008.

‘ „ABC Lesen“: Mit diesem neuen Projekt wollen die **Stadtbibliothek Salzgitter** und der städtische Fachdienst Gesundheit zur Sprach- und Leseförderung der künftigen Erstklässler beitragen.

Kinder, die an der diesjährigen Schuleingangsuntersuchung teilnehmen, erhalten im Rahmen des Projektes ein Lesestart-Set kostenlos. „Das Set beinhaltet Bücher, Spiele, einen Bibliotheksausweis, einen Ratgeber zur Leseförderung für die Eltern sowie eine Kinderzeitung“, erklärt **Barbara Henning**, stellvertretende Bibliotheksleiterin und Mitorganisatorin des Projektes.

Die Bibliothek sei überzeugt, dass diese Aktion viele Familien für das (Vor-)Lesen begeistern könne und Kinder dadurch erleben, wie viel Spaß in Büchern stecken kann. ...

Die Projektleiter organisierten insgesamt 1.200 Lesestart-Sets für die Kinder. Die Projektkosten, die sich auf rund 15.000 Euro pro Jahr beliefen, seien im Haushalt für 2008 enthalten und auch schon für die nächsten vier Jahre gesichert.

Sponsoren haben sich für das Projekt auch finden lassen. Werner Schirofski, Geschäftsführer einer Gebhardshagener Buchhandlung, spendete Bücher und zusätzlich 700 Euro. Toms Spielwaren steuerte Spiele für die Sets bei. Um die angestrebte vierjährige Projektzeit durchhalten zu können, ist die Bibliothek bestrebt, noch Sponsoren für die nächsten Jahre einzuwerben.’

## WOLFSBURG

### Stadtbibliothek

<http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de>

**6.4., 11.00 Uhr:** Literarische Matinee mit **Hatice Akyün** („Einmal Hans mit scharfer Soße“) und **Antonella Romeo** („La deutsche Vita“)

**16.4., 11.00 Uhr:** Eröffnung der **Spanischen Bibliothek** „La biblioteca“. (*Stadtteil B Westhagen*)

**21.5., 28.5. + 4.6., jeweils 19.00 Uhr:** „Glück oder Hedonismus?“

**10.6., 19.00 Uhr:** Lesung mit **Marianne Conradi** und **Fred Kahl**; am Klavier: **Inga Pahlmann**

Ausstellung ab 6. 6. :

„Wir gratulieren und wünschen ...“ - Herzlichen Glückwunsch, Wolfsburg. – Prominentenausstellung zu „70 Jahre Wolfsburg“.

## Fort- und Weiterbildung

**6. Mai: „Braunschweig-Exkursion“**

veranstaltet vom BIB Niedersachsen

- **10.30 Uhr** Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung
- **14.00 Uhr** Stadtbibliothek Braunschweig

Anmeldung bitte an

[r.dopheide@tu-bs.de](mailto:r.dopheide@tu-bs.de)

Vom **3. bis 6. Juni 2008** findet in **Mannheim** der **Bibliothekartag** unter dem Motto „Wissen bewegen.“

**Bibliotheken in der Informationsgesellschaft.** statt. Das Programm finden Sie unter

<http://www.bibliothekartag2008.de/>

## BiSON-intern

Stellvertretende BiSON-Vorsitzende für das Jahr 2008 ist

Frau **Uta Hoge-Hartmann** aus der **Medizinischen Bibliothek des Klinikums der Stadt Wolfsburg.**

## Nächste Sitzung

Voraussichtlich:

Dienstag, **10.6.2008, 9.30 Uhr**, in **Helmstedt.**

In der Braunschweiger Zeitung, Ausgabe Wolfenbüttel, vom 11.3.2008 berichtete **Stefanie Waske** über das Erfolgsmodell **Bücherbus** des **Landkreises Wolfenbüttel.**

**‘Er fährt und fährt und fährt - 40 Jahre und kein bisschen angestaubt: Der Bücherbus ist eine von acht Fahrbüchereien in Niedersachsen.**

... „Es war ein angenehmer Tag, der 25. März 1968“, erinnert sich **Helga Ziesemann**. Sie ist damals Leiterin der Bücherei des Bildungszentrums. Zwei Jahre Vorarbeit liegen hinter ihr. Sie hat Bücher gekauft und zusammen mit dem Fahrer **Gerhard Hoppe** den gelb-blauen Bus vorbereitet. Der ist eigentlich ein Sattelschlepper.

„Wir mussten die Fahrtroute erst einmal testen. Wir wussten nicht, ob wir überall durchkommen“, sagt Ziesemann. Die erste Tour beginnt in Seinstedt, geht über Kalme, Bornum und Neindorf nach Linden. Hoppe muss noch aus dem Fahrer-Häuschen klettern und die Tür zur rollenden Bibliothek öffnen. Der Bücherbus wird nicht gestört, aber es kommen viele Neugierige. „Am Abend habe ich zu mir gesagt: Das wird etwas“, berichtet Ziesemann. 27 Bücherfreunde beantragen am ersten Tag einen Leseausweis.

Der Landbevölkerung die Literatur nahe zu bringen, war der Grund, den Bücherbus einzurichten. ...

Mittlerweile rollt die dritte Generation „Bücherbus“ über die Straßen des Landkreises. Er verfügt über eine Klimaanlage und muss glatte Straßen nicht mehr fürchten, wie einst der Sattelschlepper. 91 Haltestellen fährt er an.

„Mancher, der als Kind ausgeliehen hat, kommt jetzt mit seinen eigenen“, beschreibt **Antje Götz** die Faszination über Generationen. Sie verleiht seit 13 Jahren Medien aller Art in der fahrenden Bibliothek. Götz liebt den Kontakt zu den Kindern, die Freude in ihren Augen, wenn ihnen ein Buch gefalle. Neben ihr fährt vor allem **Annegret Henschel** mit. ...

Wer möchte, kann über das Internet im Katalog der Bücherei des Bildungszentrums [<http://buch.versus-wf.de/webopac>] ein Buch suchen und vorbestellen. Das wird auf der nächsten Fahrt vorbeigebracht. Wem das zu aufwändig ist: 4.500 Medien, vom Roman bis zur Zeitschrift, fahren jede Woche mit. ...

„Auch in Zeiten knapper Kassen wurde der Bücherbus nie ernsthaft in Frage gestellt“, betont **Kornelia Vogt**, Pressesprecherin des Landkreises Wolfenbüttel. Der Bücherbus sei eine Erfolgsgeschichte.“

\*\*\*\*\*

Die **Stadtbibliothek Wolfsburg** lädt auch in diesem Jahr das philosophiebegeisterte Publikum zur Veranstaltungsreihe „**Geist und Gehirn 2008**“ in den großen Hörsaal des Alvar-Aalto-Kulturhauses ein.

Zum Thema „**Glück oder Hedonismus?**“ treffen sich geistige Vordenker aus Philosophie und Psychologie, Kapazitäten der Gehirnphysiologie, Avantgardisten der Evolutionären Erkenntnistheorie, namhafte Künstler und Medienwissenschaftler in Wolfsburg zu Podiumsdiskussionen, um interdisziplinäre Forschungsergebnisse auszutauschen und Synergien zu entdecken.

Termine:

21. Mai, ab 19.00 Uhr:

**Männliches und weibliches Glück**

28. Mai, ab 19.00 Uhr:

**Glück, Konsum und Hormone**

04. Juni, ab 19.00 Uhr:

**Glück – ein Akt der Freiheit?**

Die genauen Veranstaltungsdaten entnehmen Sie bitte der Internet-Seite der Stadtbibliothek Wolfsburg:

[http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de/fs\\_aktuelles.html](http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de/fs_aktuelles.html)

Ansprechpartnerin ist Frau Birgit Sonnek, Tel.: 05304 / 3273

Mail: [big.sonnek@gmx.de](mailto:big.sonnek@gmx.de)

Zu den seitwärts genannten Wolfsburger Veranstaltungen melden Sie sich bitte bei Uwe Nüstedt, Tel: 05361 / 28-2526, an.

## Redaktionsschluss

für die BiSON-Mitteilungen 3/2008 ist der 25. Juni 2008.

## Redaktion:

Rita Dopheide, Universitätsbibliothek der TU, Pockelsstraße 13,  
38106 Braunschweig, Tel.: 0531/391-5019, Fax: 0531/391-5836  
E-Mail: [r.dopheide@tu-bs.de](mailto:r.dopheide@tu-bs.de)



## Veranstaltungen

### BRAUNSCHWEIG

#### Universitätsbibliothek

<http://www.biblio.tu-bs.de/>

> „UB von A-Z“ > Ausstellungen

#### TU-Day 2008

Termin: 5.7. 2008, 11 - 18 Uhr

Ort: Rund um die Pockelsstraße

Programm: <http://www.tu-braunschweig.de/tuday/programm>

#### Braunschweigisches Landesmuseum

<http://www.landmuseum-bs.de/>

#### Städtisches Museum

Das Haus Am Löwenwall ist voraussichtlich bis zum Jahr 2010 wegen Renovierung geschlossen.

[http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches\\_museum.html](http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches_museum.html)

#### Hochschule für bildende Künste

<http://www.hbk-bs.de/home/>

[Veranstaltungen.html](#)

### GIFHORN

#### Stadtbücherei

<http://www.stadt-gifhorn.de/> oder:

<http://www.gifhorn4u.de/>

> Stadtleben

> Stadtbibliothek

10.7. - 16.8. Sommerferien-Programm.  
Projekt „Zeitreise“ für Kinder von 6 - 12.  
23.8., 10 - 19 Uhr + 24.8., 11 - 17 Uhr:  
Medienflohmarkt vor der Stadtbücherei.

### SALZGITTER

#### Stadtbibliothek

<http://www.salzgitter.de/rathaus/fachdienstuebersicht/stadtbibliothek/index.php>

> Veranstaltungen

> Aktuelles

Falls der Link nicht funktioniert, gehen Sie bitte in Einzelschritten vor.

### WOLFENBÜTTEL

#### Herzog August Bibliothek

<http://www.hab.de/>

> Museum und Kulturprogramm

> Forschung

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter [info@hab.de](mailto:info@hab.de), Tel. (05331) 808-214.

## Nachrichten aus der Region

Zum Campusfest der Technischen Universität Braunschweig am **Samstag, den 5. Juli 2008, 11 bis 18 Uhr**, gibt die **Universitätsbibliothek** - solange der Vorrat reicht - Bücher gegen Spenden zugunsten des Fördervereins Universitätsbibliothek Braunschweig e.V. ab.

**Allgemeine Bibliotheksführungen** finden um **12.00, 13.00 und 16.00 Uhr** statt. **Herr Prof. Brandes** führt um **14.30 Uhr** „**Hinter die Kulissen der Bibliothek und zu ihren Schätzen**“. Parallel dazu können „**Kinder die Bibliothek entdecken**“. Das vollständige Programmheft ist im Internet abrufbar:

<http://www.tu-braunschweig.de/tuday/programm>

\*\*\*\*\*

Die **Bibliothek der Hochschule für Bildende Künste** übernimmt die etwa 3.000 Bände umfassende Fachbibliothek des Braunschweiger **Museums für Photographie**. Es handelt sich vor allem um Bildbände und Monografien bekannter Fotografen sowie um Foto-Fachliteratur. (Quelle: BZ, 8.4.2008, - dpa/lni)

\*\*\*\*\*

Anlässlich des Tags des Buches veröffentlichte die Gifhorner Rundschau am 23.4.2008 einen Artikel von *Dieter Prüschenk* über die **Gifhorner Stadtbücherei**.

**‘Stadtbücherei Gifhorn hält 40.000 Titel bereit – Treffpunkt für Jung und Alt.**

... „Wir können uns nicht beklagen: Bei uns woll’n alle nur lesen, leihen, lesen“, sagt schmunzelnd Büchereimitarbeiterin **Ramona Hoppe** der Rundschau. „Und natürlich: die Bücher und andere Medien ausleihen und mit nach Hause nehmen, denn dazu sind wir ja schließlich da.“

Schon gestern, im Vorfeld des Welttags des Buches war viel auf den Etagen der Bücherei los. Das fröhliche Geplapper von Kindern wird von den interessierten Fragen der Schüler abgelöst, die sich zu den Führungen mit Themen wie „Meisterdiebe“ oder „Piraten“ angemeldet haben. „Die bieten wir aber nicht nur rund um den Tag des Buches an“, ergänzt Hoppe. „Das ist immer möglich.“ Insbesondere nähmen Schulen und Kindergärten dieses Angebot gerne an. ...

„Derzeit sind etwa 40.000 Bücher und rund 5.000 Medien hier in den Regalen untergebracht. Neben Büchern auch Zeitschriften und Hörbücher.“

„Die Zahl der Ausleihen im Jahr 2007 liegt etwa auf dem Niveau des Vorjahres, so um 183.000 Medieneinheiten, darunter etwa 52.000 Bücher“, sagt Büchereileiterin **Annabella Löwenthal-Siemon** auf Rundschau-Anfrage.

Und Büchereimitarbeiterin **Brigitte Hahm-Neubauer** hält eine bibliophile Rarität parat: „Das ist ein altes Schätzchen aus dem Jahr 1957“, erklärt sie nicht ohne Stolz. „Und Kenner unter unseren den Lesern fragen noch nach dem schon zerfledderten Band: ‚Die mittelalterliche Kultur der Landschaft des Gebietes um Gifhorn‘ von Gerhard Oberbeck.“

\*\*\*

Diese Beliebtheit verdankt die Gifhorner Stadtbücherei ihrer langjährigen Leiterin Frau **Annabella Löwenthal-Siemon**, die Ende Juli 2008 in den wohlverdienten Vorruhestand geht. Ihr ist es gelungen, die Stadtbücherei immer in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen und deren Aktualität und Beliebtheit mit einem ausgewogenen attraktiven Medienangebot gerecht zu werden. Wir wünschen Frau Löwenthal-Siemon alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

\*\*\*\*\*

Die **Stadtbibliothek Salzgitter** bietet Nutzern Medien zum kostenlosen Herunterladen auf Zeit an, berichtete *Florian Arnold* in der Braunschweiger Zeitung am 3.5.2008:

‘... „Das Internet ist eine Herausforderung für Bibliotheken. Sie müssen aufpassen, dass sie die digitale Revolution nicht verpassen. Stattdessen sollten sie die Medienlandschaft mitgestalten“, wirbt **Holger Behrens** für das neue Verfahren. Behrens ist Geschäftsführer der Firma **Divibib**, die die „**Onleihe**“ entwickelt hat.

30.000 Medien stellt das Wiesbadener Unternehmen nach eigenen Angaben Büchereien bereits über seine Datenbank zur Verfügung. 15 Bibliotheken zwischen Hamburg und München haben Verträge mit **Divibib** abgeschlossen. Die Kosten: gut 20.000 Euro.

Die **Stadtbibliothek Salzgitter** hat aber deutlich weniger investiert, versichert ihr stellvertretender Leiter und EDV-Fachmann **Rolf-Ingo Behrens**. Man greife zunächst nur auf einen Teil des Angebots zu, etwa 4.000 Medien. „Wir konzentrieren uns vor allem auf Schule und Lernen“, sagt Behrens. Zahlreiche Sach- und Schulbücher könnten die Bibliotheksnutzer von Juni an leihweise auf ihre Rechner laden. Darüber hinaus haben die Kunden von ihren heimischen PCs aus Zugriff auf Sachfilme und mehr als 300 Jugend- und Erwachsenenhörbücher. „Im Herbst werden wir das Angebot voraussichtlich erweitern“, sagt Behrens.

Populäre Medien wie Spielfilme und Popmusik stehen aber voraussichtlich auch dann nicht zur Verfügung. Die Firma **Divibib** habe dafür noch keine Lizenzen, verhandle noch mit der Musik- und Filmindustrie, so Behrens.

## WOLFSBURG

### Stadtbibliothek

<http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de>

#### Ausstellung bis Ende Juli:

„Herzlichen Glückwunsch, Wolfsburg.“ - Bekannte Wolfsburger Persönlichkeiten gratulieren zum 70 Geburtstag der Stadt. (Schaufenster unter den Arkaden)

**15.7., ab 10 Uhr:** „Bilddetektive in Aktion. Eine Geschichtenwerkstatt mit Anipaint.“ (Stadtbibliothek Westhagen)

**31.7., 10.30 Uhr:** „Fun Fun Fun!!! - Extreme Activity in der Bibliothek.“ (Terrasse Alvar-Aalto-Kulturhaus)

**4.8., 11 - 13 Uhr:** Buchbesprechung: „Kreativworkshop Künstlerisch gestalten.“ (Alvar-Aalto-Kulturhaus, Hörsaal 3)

**14.8., 11 Uhr:** „Tooor – „Julius“ besucht das Fußballinternat.“ (Treffpunkt Porschestadion Wolfsburg)

**15.8., 14.45 Uhr:** „Das Matheschiff – Ausprobieren + Mitmachen.“ (Treffpunkt Anlegestelle Autostadt Wolfsburg)

**2.9., 10 – 13.15 Uhr:** Zwei Lesungen mit Regina Rusch. (Schulbibliothek Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule)

**3.9., 16 Uhr:** Abschlussveranstaltung des „Julius-Club 2008“. - Diplom- und Preisverleihung. (Alvar-Aalto-Kulturhaus, Hörsaal 1)

## BiSON-intern

**Frau Löwenthal-Siemon, Stadtbücherei Gifhorn,** geht Ende Juli 2008 in den wohlverdienten Vorruhestand. Sie hat 36 Jahre lang die Stadtbücherei geleitet und ihr immer zu stetigem Wachstum und aktuellem Zeitgeist verholten.

## Nächste Sitzung

Dienstag, den **25. November 2008**, um 9.30 Uhr in der **Bibliothek des Helmholtz- Zentrums für Infektionsforschung GmbH** Inhoffenstraße 7 38124 Braunschweig

## Redaktionsschluss

für die BiSON-Mitteilungen 4/2008 ist der 25. September 2008.

In anderen Bibliotheken der Region verfolgt man das Projekt mit Interesse. Digitale Medien würden immer stärker nachgefragt, sagt **Catharin Frappier-Dulski** von der **Stadtbibliothek Braunschweig**. Eine Hörbuch-CD werde jährlich im Schnitt 13 Mal ausgeliehen, ein Roman lediglich 5 Mal. Die **Wolfsburger** Bibliotheksbesucher verhielten sich ähnlich, bestätigt Leiterin **Susanne Korb**.

Verträge mit der Firma **Divibib** wollen beide vorerst noch nicht abschließen. Die Kosten seien relativ hoch und das Angebot noch nicht ausgereift. ...'

\*\*\*\*\*

In der Braunschweiger Zeitung gratulierte **Henning Noske** am 24.6.2008 **Professor Helwig Schmidt-Glintzer** zum 60. Geburtstag.

„Die Liste seiner Werke ist lang – die meisten beschäftigen sich mit China. **Professor Helwig Schmidt-Glintzer** gilt als einer der ausgewiesenen Kenner des Reiches der Mitte, seiner Geschichte, Literatur und des Buddhismus. Erst kürzlich wurde im Verlag C.H. Beck seine „Kleine Geschichte Chinas“ veröffentlicht. Dieser Mann leitet eine der berühmtesten und international ausstrahlenden Einrichtungen des Braunschweiger Landes. Am heutigen Dienstag [24.6.] feiert der Direktor der **Herzog-August-Bibliothek** in **Wolfenbüttel** seinen 60. Geburtstag. ... Dass er dort einer der Nachfolger von Gotthold Ephraim Lessing ist, erfüllt Schmidt-Glintzer mit besonderem Stolz. „Er war ein außergewöhnlicher Mann, der seiner Zeit voraus und dennoch in ihr verhaftet war“ .... Bevor Helwig Schmidt-Glintzer 1993 nach Wolfenbüttel kam, war er zwölf Jahre lang Ordinarius für Ostasiatische Kultur- und Sprachwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er studierte dort und in Göttingen Sinologie, Philosophie, Ethnologie, Soziologie und Politikwissenschaft. 1979 habilitierte er sich für das Fach Sinologie durch die Philosophische Fakultät der Universität Bonn. Helwig Schmidt-Glintzer ist seit 2007 Vorsitzender der Gesellschaft für China-Studien in Berlin – der Vereinigung der Sinologen und China-Wissenschaftler in Deutschland.“

\*\*\*\*\*

Der **Julius-Club** ist ein Leseförderprojekt und ein spannendes Sommer-Ferien-Programm für 11- bis 14-Jährige. Julius steht dabei für „Jugend liest und schreibt“. Projektinitiatoren sind die **VGH-Stiftung** und die **Büchereizentrale Niedersachsen**, Kooperationspartner sind das **Niedersächsische Kultusministerium** und das **Ministerium für Wissenschaft und Kultur**.

Die **Stadtbibliothek Wolfsburg** startete am 23. Juni 2008 mit dem Julius-Club. Bis zum 23. August dürfen die Julius-Clubmitglieder die 40 neuen eigens für diese Aktion ausgewählten Titel kostenlos ausleihen. Wer drei dieser Bücher gelesen und bewertet hat, erhält das Julius-Diplom und ein Geschenk, das auf der Abschlussveranstaltung am 3. September verliehen wird.

In diesem Jahr besteht auch die Möglichkeit, sich in besonders kreativer oder künstlerischer Form mit einem Buch auseinander zu setzen. Die originellsten gebastelten, gemalten oder fotografierten Werke werden prämiert.

**Anmeldung und Information in allen Ausleihstellen der Stadtbibliothek unter Tel. (05361) 28-2529 oder auf der Website der Bibliothek <http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de>**

Die **Stadtbibliothek Wolfsburg** bietet ein interessantes Begleitprogramm zum Julius-Club. Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen persönlich in der Bibliothek, per E-Mail: [stadtbibliothek@stadt.wolfsburg.de](mailto:stadtbibliothek@stadt.wolfsburg.de) oder telefonisch (05361) 28-2526 / 28-2529 an. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frauke Pfeil (05361) 28-2526.

\*\*\*\*\*

Auch die **Stadtbücherei Peine** fördert die Lesebegeisterung und -kompetenz der Schüler. Hier können Jugendliche ab 10 Jahren in der Zeit vom 10. Juli bis 22. August kostenlos einen Sommer-Lese-Club-Ausweis erhalten und den eigens für sie zusammengestellten Lesestoff ausleihen oder im Clubraum in der ersten Etage lesen. Wer ein Buch zurückgibt und dazu Fragen beantworten kann, erhält einen Eintrag in sein Lese-Logbuch. Für drei Stempel gibt es bei der Abschlussparty in der Peiner Stadtbücherei am 3. September, ab 16.30 Uhr, ein Zertifikat.

**Anmeldungen sind möglich: E-Mail: [stadtbuecherei@buecherei.stadt-peine.de](mailto:stadtbuecherei@buecherei.stadt-peine.de), online: [www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de) oder Tel. (05171) 49540.**

### Redaktion:

Rita Dopheide, Universitätsbibliothek der TU, Pockelsstraße 13, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531/391-5019, Fax: 0531/391-5836  
E-Mail: [r.dopheide@tu-bs.de](mailto:r.dopheide@tu-bs.de)

## Veranstaltungen

### BRAUNSCHWEIG

#### Universitätsbibliothek

<http://www.biblio.tu-bs.de/>

> „UB von A-Z“ > Ausstellungen

#### Braunschweigisches Landesmuseum

<http://www.landmuseum-bs.de/>

#### Städtisches Museum

Das Haus Am Löwenwall ist voraussichtlich bis zum Jahr 2010 wegen Renovierung geschlossen.

[http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches\\_museum.html](http://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches_museum.html)

#### Hochschule für bildende Künste

<http://www.hbk-bs.de/home/>

[Veranstaltungen.html](#)

#### Stadtbibliothek

<http://www.braunschweig.de/stadtbibliothek/>

### GIFHORN

#### Stadtbücherei

<http://www.stadt-gifhorn.de/> oder:

<http://www.gifhorn4u.de/>

> Stadtleben

> Stadtbibliothek

### SALZGITTER

#### Stadtbibliothek

<http://www.salzgitter.de/rathaus/fachdienstuebersicht/stadtbibliothek/index.php>

> Veranstaltungen

> Aktuelles

Falls der Link nicht funktioniert, gehen Sie bitte in Einzelschritten vor.

### WOLFENBÜTTEL

#### Herzog August Bibliothek

<http://www.hab.de/>

> Museum und Kulturprogramm

> Forschung

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter [info@hab.de](mailto:info@hab.de), Tel. (05331) 808-214.

## Nachrichten aus der Region

Die Nutzer der UB Braunschweig können sich ab sofort für eine Benachrichtigung per E-Mail anmelden.

Wer diesen Service nutzt, erhält per E-Mail Nachricht über bereitliegende vorgezeichnete Bücher, Fernleihen und Werke, die gesucht wurden. Der Nutzer wird auch benachrichtigt, wenn aufgrund einer Vormerkung eine Leihfristverlängerung nicht mehr möglich ist oder die Gültigkeit des Benutzungsausweises bzw. der Mitgliedschaft abläuft. Die 1. und 2. Mahnung werden ebenfalls per E-Mail versendet.

\*\*\*\*\*

Der **Stadtbibliothek Braunschweig** wurden aus dem diesjährigen städtischen Haushalt zusätzlich 9.000 Euro bewilligt, um eine neue Bücher-Ecke für Kleinkinder einzurichten. Es wurden 753 neue Bilderbücher und Vorlesegeschichten beschafft.

*Bettina Thoenes* berichtete in ihrem Artikel in der Braunschweiger Zeitung vom 3.7.2008 unter anderem:

„...In einer gerade eröffneten Kleinkind-Bibliothek mit bunten Sitzwürfeln und Kuschelkissen zum Schmökern stehen unter dem Titel „Lesestart“ Papp-Bilderbücher, Vorlesebücher und Elternratgeber zur kostenlosen Ausleihe. ... Der Bedarf ist da – und zeichnet sich bereits wenige Wochen nach Öffnung der Kleinkind-Bibliothek ab. ...

Angesichts der öffentlichen Debatte um Kinderarmut und die Ungleichheit von Bildungschancen sieht Mitinitiatorin und FDP-Ratsfrau *Juliane Lehmann* in der Kleinkind-Bibliothek die Chance, auch Eltern mit wenig Geld einen frühzeitigen Zugang zu Kinderbüchern zu verschaffen.

Lust aufs Lesen soll außerdem ein Lesestart-Set machen, das die Stiftung Lesen im Rahmen einer bundesweiten Initiative zur frühkindlichen Leseförderung zusammengestellt hat: Ein Bilderbuch und mehrsprachige Broschüren mit Büchern und Vorlesetipps sollen dazu beitragen, Lesen früh im Familienleben zu verankern. In Braunschweig werden 1500 solcher Sets über Kinderärzte an Eltern verteilt, die mit ihrem einjährigem Nachwuchs zur Vorsorgeuntersuchung U 6 kommen.

Die Stadtbibliothek nutzt diese Gelegenheit, Eltern in einem Anschreiben über ihr kostenloses Frühförderangebot zu informieren.

Denn wer von klein auf den Umgang mit Büchern gewöhnt sei, wem vorgelesen wird, wer lernt, Reime aufzusagen und Bilder mit Worten zu verknüpfen, der gehe in seiner Sprachentwicklung Nicht-Lesern in der Regel voran, so *Sabine Lippert*, Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek. Die Freude am Lesen zu wecken, meint auch *Ratsfrau Lehmann*, öffne der Wissbegierde Tür und Tor. ...“

\*\*\*\*\*

Über Baumaßnahmen im Bibliotheksquartier der **Herzog August Bibliothek** berichteten die Wolfenbütteler Ausgaben der Braunschweiger Zeitung.

*Hans-Dietrich Sandhagen* schrieb am 3.7.2008 über die gelungene Sanierung des **Meißnerhauses am Schlossplatz**.

„...Die Sanierung des Meißnerhauses hatte im Jahr 2006 begonnen. Rund 650.000 Euro waren als Bausumme genannt worden. ...

In dem historischen Gebäude, in dem übrigens Lessing 1776/1777 das „glücklichste Jahr seines Lebens“ verbrachte, ist die HAB-Verwaltung untergebracht, ebenso das Themenfeld Kulturprogramm. Es ist auch Sitz der Pressesprecherin. Gäste sind die Lessing-Akademie und die Gesellschaft der Freunde der HAB. Das benachbarte Anna-Vorwerk-Haus ist laut **Schmidt-Glintzer** nun ein Gebäude für Stipendiaten. Es müsse ebenfalls saniert werden.“

Der umgestaltete Raum im Erdgeschoss - das Forum - ist durch eine neue Tür - an der Seite zur Fußgängerzone hin - besser an die Innenstadt angebunden. ...

„Laut Direktor *Helwig Schmidt-Glintzer* möchte die HAB dadurch noch stärker in Wolfenbüttel präsent sein und die Besucher der Stadt auf ihre Angebote aufmerksam machen.“ ...

Im Forum „werden die von der Bibliothek herausgegebenen Bücher und Hefte einzusehen und zu bekommen sein, ebenso Ausstellungskataloge und Postkarten sowie Eintrittskarten zu den Konzerten und Lesungen. ... Der Raum ist mit einem PC ausgestattet, der sowohl die Internetrecherche als auch das Ansehen von CDs aus den wissenschaftlichen Arbeiten des HAB ermöglicht. ...“

Über die **Dacherneuerung am Zeughaus** berichtete *Stephan Hespos* am 22.8.2008: „Arbeiten am Dach sollen bis November fertig sein.“

... Nachdem seit Jahren am Zeughaus immer wieder schadhafte Stellen ausgebessert werden mussten, erhält das Bauwerk nun ein komplett neues Dach. ... Für die Sanierungskosten in Höhe von 350.000 Euro kommt das Land Niedersachsen auf – über das Staatliche Baumanagement Braunschweig. *Peter Herrmann*, der sich um die Landesbauten in Wolfenbüttel kümmert (hierzu gehört auch das Landesmuseum an der Kanzleistraße), sagt: „Das Zeughaus wird ein neues Schieferdach erhalten.“ Damit soll es von außen dieselbe Optik bieten wie bislang.“



## WOLFSBURG

### Stadtbibliothek

<http://www.stadtbibliothek.wolfsburg.de>

**8. 10., 16.00 Uhr: „Boda mexicana“ –**

„Mexikanische Hochzeit“. *Sandra Sabanero* liest aus ihrem Roman. (Stadtteilbibliothek Westhagen)

**9. 10., 9.00 Uhr: Finale des ersten Vorlesewettbewerbes in Spanisch** der Wolfsburger Schulen. (Stadtteilbibliothek Westhagen)

**15. 10., 19.00 Uhr: Klangvolles Prag** – eine Lesung der besonderen Art. Texte deutschsprachiger Schriftsteller aus Prag vom Beginn des 20. Jahrhunderts vorgelesen von *Zdeňka Procházková* (Schriftstellerin) und musikalisch umrahmt von *Jiří Stivín* (Jazzmusiker). (Erwachsenenbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus)

**20. 11., 19.00 Uhr: Lange Nacht der Bücher.** Ein Abend mit Büchern, Lesungen, Musik und Bufett. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages. (Aalto-Libri, Alvar-Aalto-Kulturhaus)

## Fort- und Weiterbildung

### 1. Niedersächsischer

#### Bibliothekstag

**17. November von 9.30 – 16.30 Uhr** in der Stadtbücherei **Hameln**

- 9.30 Uhr Begrüßungskaffee
- 10 - 12.30 MV des BIB mit Vortrag: Von der FH in den Beruf und Newcomertreff
- 10 - 12.30 Bibliotheken und Schule. Kurzvorträge mit Diskussion
- 12.30 – 14 Mittagspause
- 14 - 15.00 MV des LV Nds. im DBV
- 15 - 16.30 Neugier und Zweifel – Informationskompetenz anders!
- 16.30 Uhr Abschluss des Tagung

## Nächste BiSON-Sitzung

Dienstag, den **25. November 2008**, um 9.30 Uhr in der **Bibliothek des Helmholtz- Zentrum für Infektionsforschung GmbH** Inhoffenstraße 7 38124 Braunschweig

### Redaktionsschluss

für die BiSON-Mitteilungen 1/2009 ist der 22. Dezember 2008.

Das neue Service-Angebot der **Stadtbücherei Wolfenbüttel** beschreibt *Stephan Hespos* in der Braunschweiger Zeitung, Ausgabe Wolfenbüttel, am 25.8.2008:

„Die erste Samstags-Öffnung der **Stadtbücherei** ist auf ein positives Echo gestoßen: „Ich finde das sehr gut“, lobte *Bettina Haberlah*, eine von vielen Besucherinnen. Die Wolfenbüttelerin kam in Begleitung zweier Kinder. „Wir leihen überwiegend Kinderbücher und CDs aus. Am Wochenende hat man mehr Zeit zum Stöbern.“ Mit der Samstags-Öffnung hat die Stadt eine Service-Verbesserung umgesetzt, die der Freundeskreis der Stadtbücherei seit Jahren fordert. „Wir sind froh, dass nun endlich auch samstags geöffnet ist“, meinte die stellvertretende Vorsitzende *Gabriele Drewes*. Insbesondere Berufstätige und Familien würden von den neuen Öffnungszeiten profitieren.

Indes: Ausgeweitet worden sind die Zeiten nicht, sondern verschoben. Neu ist, dass die Bücherei, die in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert, montags geschlossen bleibt. Die meisten Besucher zeigten dafür Verständnis. ... Pro Tag werden in den Räumen am Kulturbahnhof bis zu 650 Bücher entliehen. Betroffen gewesen sei die Bücherei vom Stromausfall, der Teile Wolfenbüttels kürzlich lahm legte. *Sigrid Schaper*: „Wir konnten nur Bücher zurücknehmen, aber keine ausgeben. Am nächsten Öffnungstag hatten wir rund 1100 Entleihungen. ...“

Den 70. Geburtstag, am 25. Oktober, wird die Stadtbücherei mit einem „Tag der offenen Tür“ von 12.00 – 17.00 Uhr feiern. Geplant ist ein Programm für alle Altersklassen. Es wird verschiedene Workshops für Kinder rund um das Thema Bücher geben und die Bremer Schauspielerin *Belinde Ruth Stieve* bietet im Stundenrhythmus inszenierte Literatur dar.

\*\*\*\*\*

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 haben die Ganztagschule Westhagen und die **Schul- und Stadtteilbibliothek Wolfsburg** in einer Kooperationsvereinbarung ihre Zusammenarbeit für verbindlich und systematisch erklärt.

Ab Oktober 2008 werden regelmäßig zwei Unterrichtsstunden pro Woche in und mit der Bibliothek durchgeführt. Zusätzlich werden weitere Angebote zur Leseförderung individuell und nach Bedarf mit den Pädagogen abgestimmt.

\*\*\*

Mit einer Abschlussparty endete am 3. September die Julius-Club-Aktion der **Stadtbibliothek Wolfsburg**. Eingeladen waren 324 Wolfsburger Club-Mitglieder im Alter von 11 bis 14 Jahren, die zwischen dem 23. Juni und dem 23. August mindestens drei der 40 ausgewählten Kinder- und Jugendbuchtitel der Julius-Club-Initiative gelesen und bewertet hatten.

137 Jugendliche erhielten das Julius-Diplom sowie ein Abschlussgeschenk. Insgesamt 36 Buchrezensionen und weitere 52 kreative Beiträge wurden ausgezeichnet; eine Teilnehmerin hatte sogar 13 Julius-Bücher gelesen!

Auf der offiziellen Abschlussveranstaltung in Hannover, am 13. Oktober, gehen sieben Wolfsburger Beiträge ins Rennen um einen der wenigen Landespreise der VGH-Stiftung.

\*\*\*\*\*

In diesem Jahr findet erstmalig **e i n Niedersächsischer Bibliothekstag** statt. Das vorläufige Programm (s. links) sieht am Vormittag zwei Parallelveranstaltungen vor.

Von 10.00 – 12.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen des BIB statt. Frau *Antje Sülau* (IBIT Oldenburg) wird den Vortrag **Von der FH in den Beruf** – als Berufseinsteiger an der Information halten. Beim folgenden **Newcomertreff** können FAMI-Auszubildende, Studenten und Berufsanfänger Kontakte schließen und Erfahrungen austauschen.

Zeitgleich dazu findet der Themenblock **Bibliothek und Schule: Annäherungsversuche in Niedersachsen** mit Kurzvorträgen und Diskussionen statt. In der Mittagspause besteht die Gelegenheit eine Firmenausstellung zu besuchen. Am Nachmittag ist dann von 14.00 - 15.00 Uhr die Mitgliederversammlung des Landesverbandes Niedersachsen im Deutschen Bibliotheksverband. Der anschließende Vortrag von *Susanne Rockenbach* (UB/LMB Kassel): **Neugier und Zweifel. Informationskompetenz anders!** schließt den Bibliothekstag ab.

Im nächsten Jahr finden dann wieder Gemeinsame Bibliothekstage für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt in Oldenburg statt.

### Redaktion:

Rita Dopheide, Universitätsbibliothek der TU, Pockelsstraße 13, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531/391-5019, Fax: 0531/391-5836  
E-Mail: [r.dopheide@tu-bs.de](mailto:r.dopheide@tu-bs.de)